

Para acceder al documento traducido al español, visite el sitio web de Aqua en <https://www.aquawater.com/aqua-pa-lead-spanish.php>

如果需要查看本文件的中文简体字译本，请访问 Aqua 网站：
<https://www.aquawater.com/aqua-pa-lead-chinese.php>

Die deutsche Übersetzung dieses Dokuments finden Sie auf der Website von Aqua unter <https://www.aquawater.com/aqua-pa-lead-german.php>

WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER BLEI IM TRINKWASSER*

[NAMEN DES WASSERNETZES EINSETZEN] hat in mehreren Wohnungen/Gebäuden erhöhte Bleikonzentrationen im Trinkwasser festgestellt. Blei kann schwerwiegende Gesundheitsprobleme verursachen, insbesondere bei schwangeren Frauen und Kleinkindern. Bitte lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch, um herauszufinden, was Sie tun können, um die Bleibelastung Ihres Trinkwassers zu verringern.

Gesundheitliche Auswirkungen von Blei

Die Belastung mit Blei im Trinkwasser kann bei allen Altersgruppen schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben. Bei Säuglingen und Kindern können sich der IQ und die Aufmerksamkeitsspanne verringern. Bleiexposition kann zu neuen Lern- und Verhaltensproblemen führen oder bestehende Lern- und Verhaltensprobleme verschlimmern. Bei Kindern von Frauen, die vor oder während der Schwangerschaft Blei ausgesetzt sind, kann das Risiko für diese gesundheitsschädlichen Auswirkungen erhöht sein. Bei Erwachsenen besteht ein erhöhtes Risiko für Herzkrankheiten, Bluthochdruck, Nieren- oder Nervensystemprobleme.

Quellen von Blei

Blei ist ein häufig vorkommendes Metall in der Umwelt. Trinkwasser ist eine mögliche Quelle der Bleiexposition. Wasserhähne, Armaturen und Ventile aus Messing, auch solche, die als „bleiarm“ oder „bleifrei“ beworben werden, können Blei in das Trinkwasser abgeben. Bisher waren „bleiarmer“ Armaturen mit einem Bleianteil von bis zu 8 Prozent erlaubt. Die derzeitigen Vorschriften erlauben nur „bleifreie“ Armaturen mit bis zu 0,25 Prozent Blei. Wenn Wasser mehrere Stunden lang mit bleihaltigen Rohren, Wasserleitungen oder Sanitäreinrichtungen in Berührung kommt, kann das Blei ins Trinkwasser gelangen. In Häusern, die vor 1990 gebaut wurden, ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass sie Bleirohre oder Bleilot haben.

Die Hauptquellen für die Bleiexposition sind bleihaltige Farben, bleiverseuchter Staub oder Boden und bestimmte Sanitärmaterialien. Darüber hinaus kann Blei in bestimmten Töpferwaren, Zinn, Messingarmaturen, Lebensmitteln und Kosmetika enthalten sein. Weitere Quellen sind die Exposition am Arbeitsplatz und die Exposition bei bestimmten Hobbys (Blei kann auf der Kleidung oder den Schuhen getragen werden). Blei ist in manchen Spielzeugen, Spielplatzgeräten und in Metallschmuck für Kinder enthalten.

Schritte, die Sie unternehmen können, um Ihre Exposition gegenüber Blei in Ihrem Wasser zu verringern

- **Lassen Sie den Wasserhahn laufen, um Blei auszuspülen.** Wenn Sie Ihr Wasser mehrere Stunden lang nicht benutzt haben, lassen Sie es vor dem Trinken oder Kochen

mehrere Minuten lang laufen, bis es kalt wird oder eine gleichmäßige Temperatur erreicht. Wie lange das Wasser läuft, hängt von der Länge und dem Durchmesser der Wasserleitung und der Anzahl der Rohrleitungen in Ihrem Haus ab.

- **Verwenden Sie zum Kochen oder Zubereiten von Babynahrung kaltes Wasser.** Kochen Sie Wasser nicht ab, um Blei zu reduzieren. Blei löst sich in heißem Wasser leichter auf, und kochendes Wasser konzentriert das Blei.
- **Wenn Sie einen Wasserfilter zur Bleientfernung kaufen, achten Sie darauf, dass er für die Reduzierung von Blei zugelassen ist.** Der Filter sollte von der NSF für die Entfernung von Blei zertifiziert sein. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an NSF International, www.NSF.org.
- Achten Sie darauf, ein Filtergerät gemäß den Anweisungen des Herstellers zu warten und zu ersetzen, um die Wasserqualität zu bewahren.
- **Überprüfen Sie Ihr Wasser auf Blei.** Rufen Sie uns unter [NUMMER] an, um herauszufinden, wie Sie Ihr Wasser auf Blei testen lassen können.
- **Lassen Sie das Blut Ihres Kindes untersuchen.** Wenden Sie sich an Ihr örtliches Gesundheitsamt oder Ihren Gesundheitsdienstleister, um herauszufinden, wie Sie Ihr Kind auf Blei testen lassen können, wenn Sie sich Sorgen wegen einer Exposition machen.

Was ist passiert? Was wird unternommen?

[Besondere Informationen beachten: Erläutern Sie, warum das Trinkwasser des Systems erhöhte Bleikonzentrationen aufweist (falls bekannt) und was das Wassersystem unternimmt, um die Bleikonzentrationen in den Wohnungen/Gebäuden in diesem Gebiet zu senken].

[Aquas Programm zum Austausch von bleihaltigen und verzinkten Wasserleitungen]

Bei Aqua führen wir ein Austauschprogramm durch, das den Ersatz von Blei- und verschiedenen verzinkten Wasserleitungen in unseren Trinkwassersystemen ohne direkte Kosten für unsere Kunden vorsieht. Verzinkte Wasserleitungen werden ausgetauscht, wenn sie möglicherweise eine Quelle von Blei in Ihrem Leitungswasser sein könnten. Wir werden Sie benachrichtigen, wenn wir den Austausch Ihrer Wasserleitung veranlassen müssen, sobald wir den Austauschplan für Ihr Gebiet kennen. Bitte beachten Sie, dass Sie uns so schnell wie möglich kontaktieren sollten, wenn Sie Ihre Wasserleitung durch Ihren eigenen Klempner austauschen lassen, da wir verpflichtet sind, die firmeneigene Wasserleitung zu ersetzen, wenn sie aus Blei oder verzinkt ist, um das Risiko einer Bleifreisetzung in Ihr Wasser zu minimieren. Sie können das Material Ihrer Wasserleitung herausfinden, indem Sie die Karte mit dem Material Ihrer Wasserleitung unter www.aquawater.com/leadmap aufrufen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer [NUMBER] oder auf unserer Website unter www.aquawater.com/lead. Weitere Informationen zur Verringerung der Bleibelastung in Ihrer Wohnung/Ihrem Gebäude und zu den gesundheitlichen Auswirkungen von Blei finden Sie auf der EPA-Website unter <http://www.epa.gov/lead> oder bei Ihrem Arzt.

*Diese Informationen enthalten Vorschriften oder Empfehlungen, und nichts hierin ist als Versprechen oder Vertrag über die Zahlung oder Erstattung von Kosten für Maßnahmen, die Sie aufgrund dieses Informationsblattes ergreifen, gedacht und sollte auch nicht als solches ausgelegt werden.